

Gleise Chronik.

Berlin, 22. März. (Ein leeres Gespräch.) In Folge der...

Berlin, 22. März. (Verhaftung eines Paus- und Handels...

Dresden, 22. März. (Der Verhaftete) wird nach Folgendes...

Berlin, 22. März. (Ein schmerzhaftes Spiel.) Ein Spieler...

Leipzig, 22. März. (Die Kosten des Reichsbahnverkehrs...

Berlin, 22. März. (Die Kosten des Reichsbahnverkehrs...

Katzen, 22. März. (Überfall eines Gefangenenaufsehers.)...

gegen Mitternacht den wegen Todschlags zu 15 Jahren...

Maria, 22. März. (Gemeininn in den Tod.) Ein 26-jähriger...

Conrad, 22. März. (Eine Unthat) hat sich in Wehrden...

Wag, 22. März. (Aus Palästina) Aus Palästina (siehe Braunschweig...

Paris, 22. März. (Ein schmerzhaftes Spiel.) Ein Spieler...

Leipzig, 22. März. (Die Kosten des Reichsbahnverkehrs...

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 21. März.

Im Folge eines Werturtheils ist am 26. November der...

Wegen Unterschlagung einiger Waare Strohhüte hat sich...

Recht gewaltthätig zeigte sich am 30. December der schon...

In eigener Sache.

Es giebt praktische und unpraktische Leute. Schon verschiedene Male ist uns aus Leserbriefen geschrieben worden: 'Ihr Ddol ist ausgezeichnet, und ich möchte kaum noch ohne Ddol leben, aber Ihr 'Floidin'-Verdicht ist mirabel.' Der 'Floidin'-Verdicht ist schon gut, aber das 'Wahler' ist kein Mensch, die heutige Zeit eine Gebrauchsanweisung.

Man hat nur zweierteilte zu beachten: 1. Vor dem ersten Benutzen der Flasche muß das Pergamenthäutchen (c) im Innern des Flaschenmundes durchstochen werden (Fig. 1). Zu diesem Zweck ist jeder Flasche ein Stäbchen (d) beigegeben. Das Stäbchen wird durch den zu öffnenden Auszug (a) eingeführt.

2. Nach rechts wird gedreht, um die Ausgüßöffnung (a) der Flasche zu verschließen (Fig. 2), nach links, um die Flasche zu öffnen (Fig. 3). Will man eine Reife machen, so habe man die Wäite, die Doolflasche vor dem Einpacken in den Koffer ganz zu verschließen und nicht halb, wie das Manche in der Gile thun. Läßt man die Flasche halb offen (Fig. 4), so fahrt das Ddol ganz selbstverständlich durch den offen gelassenen Verdicht. Es ist genau dasselbe wie bei einer Stubenbürste. Schiebt man den Niegel halb vor, dann bleibt die Thür doch offen. Der Niegel muß eben so weit geschlossen werden, bis er nicht weiter geht, dann erst ist die Thür wirklich zu. Ebenso bei der Doolflasche: man will soweit drehen, bis es nicht weiter geht, dann ist die Doolflasche zu. Es ist ja ohnehin nur eine kurze Drehung nöthig. Man braucht nur (h) darauf zu achten, daß die kleine Kerbe 'recht' unter der Ausgüßöffnung (a) steht. (Vergl. Fig. 2).

Wir haben lange laborirt, bis vor zwei Jahren der jetzige absolut zuverlässige Patentver-

Wegen Körperverletzung, Handfrenkenbruchs und Beleidigung wurde Kuppe mit 4 Monaten Gefängnis bestraft. ... Unterschlagung. Dem Bureauagenten S., welcher d. St. bei dem in der Gefängnisse wohnenden Reibenden Mar. Jendahl wohnte, stellten durch einen Boten wieder im Herbst von 20 Mt. übergeben werden. Der Boten gab die Waare aber ohne Frage nieder ab. Der Reibende brach Wohnung über das Wort dem S. mit der Bestimmung, sie an S. abzugeben. S. unterließ dies, er trug dagegen die Waare in eine Buchhandlung und verkaufte sie, ohne dem S. hiervon Mitteilung zu machen. S. der bereits vorbestraft ist, wurde wegen Unterschlagung zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices.

Sanatogen

von ärztlichen Autoritäten erprobt und glänzend begutachtet. als Kräftigungs- und Auffrischungsmittel. Herr Dr. med. Metall in Bergstadt schreibt: Ich möchte Sanatogen bei einem Falle von Anämie (Hämorrhagien) empfehlen, die bis zum Tode zu jeder Medikation trotz, mit vorzüglicm und auffallendem Erfolge an.



Geheilt durch Trützsch's Citronensatzkur. Gicht, Rheumatismus, Ischias, Angen-, Hals- und Blasenleiden, Festsucht u. s. w. ... H. Trützsch, Berlin N. 37, Rosenstr. 37.

Ueberall zu haben. Kalodont. Ueberall zu haben. Kalodont. Ueberall zu haben. Kalodont.

Ueberall zu haben. Kalodont. Ueberall zu haben. Kalodont. Ueberall zu haben. Kalodont.

Ueberall zu haben. Kalodont. Ueberall zu haben. Kalodont. Ueberall zu haben. Kalodont.

